

2. Salzburger Rhetorikgespräche

1. bis 2. April 2005, Paris-Lodron-Universität Salzburg

[http://www.rhetorik.sbg.ac.at/rhetorik\\_gespraech/2005/programm\\_details.htm#pfeifer](http://www.rhetorik.sbg.ac.at/rhetorik_gespraech/2005/programm_details.htm#pfeifer)

## **Syllogistik Modern**

Niki Pfeifer

### **Abstraktum:**

Syllogismen im klassischen Sinn des Wortes sind Argumente, bei denen aus zwei Aussagen auf eine dritte Aussage geschlossen wird. Dabei sind nur Aussagen der Form "Alle ... sind ..." und "Einige ... sind ...", sowie den entsprechend verneinenden Versionen, vorgesehen. Eine wesentliche Einschränkung der Anwendbarkeit ergibt sich dadurch, dass Aussagen der Form "Alle ... sind ..." zu streng sind: es genügt ja ein einziges Gegenbeispiel, um solche Aussagen zu widerlegen. Seit dem Aufstieg der modernen formalen Logik haben Syllogismen zwar an Bedeutung verloren, dennoch gibt es seit jüngerer Zeit Verallgemeinerungen und Anwendungen, was zeigt, dass die Syllogistik heute nicht nur historisch interessant ist. In der Linguistik, Psychologie und Künstlichen Intelligenz wurden in den letzten Jahren Syllogismen im weiteren Sinn des Wortes entwickelt, bei denen mit Aussagen der Form "Fast alle ... sind ...", "Die meisten ... sind ..." oder " $\frac{3}{4}$  aller ... sind ..." rational argumentiert werden kann. Diese moderne Version der traditionsreichen Syllogismen sowie deren rationale Begründung werden Gegenstand meines Vortrags sein.